

Wochen weggeputzt.

9. Die Wurzel:

Du hast jahrelang in Freiburg an der Universität gearbeitet,



bist heute als freier Arzt tätig. Wie schaut Dein Tätigkeitsfeld heute aus?

Joachim Mutter:

Ich war über sieben Jahre an der Uniklinik Freiburg und habe mich mit meinem ehemaligen Chef, Prof. Franz Daschner, für ein Amalgamverbot eingesetzt. Dazu war ich auch als Sachverständiger im Robert Koch Institut Berlin tätig. Du kannst Dir aber vorstellen, dass an den korrupten und mafiosen Strukturen dort nicht viel geändert werden kann. Industrie- und Standesinteressen haben da mehr Gewicht, als die Gesundheit der Menschen. Ich habe den letzten Amalgamstreit dort angestoßen. Meinen Briefwechsel mit den Regierungsbehörden kann mit allen Anhängen hier eingesehen werden: http://www.oldenburk.de/files/nur_weiter_so..._alzheimer_laesst_gruessen.pdf und http://www.oldenburk.de/files/der_organisierte_wahnsinn.pdf

Hier kannst Du einen Live-Fernsehauftritt sehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=eFq2qT1au4I&feature=related>

In der Uni habe ich

auch Medizinstudenten ausgebildet und Forschungsprojekte geleitet. Hier siehst Du z.B. die medizinische Doktorarbeit einer Doktorandin von mir zum Thema Quecksilber und Alzheimer-Erkrankung:

<http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6091/> Zu diesem Thema siehst Du hier ein Interview mit mir in der Frankfurter Rundschau

<http://www.bnz.de/amalgam/Amalgam.pdf> oder in Natur und Heilen: http://www.torstenengelbrecht.com/artikel_wissenschafter/Amalgam_NuH_Sept_2008.pdf oder Raum & Zeit: <http://www.bnz.de/amalgam/Seite%20038-048Amalgam.pdf>

Tagesklinik

Jetzt bin ich in einer Tagesklinik und leite dort die medizinische Abteilung. Es kommen viele Patienten zu mir mit verschiedenen Krankheiten, von A wie AIDS, Alzheimer, ALS oder Autismus, bis Z, wie Zuckerkrankheit oder Zahnschmerzen. Ich versuche dann die Ursache der Krankheit, egal ob Krebs, Burn-out oder Migräne, ausfindig zu machen und dann die Ursachen zu therapieren. Das funktioniert einigermaßen gut und wird deswegen in meinem neuen Buch im Detail beschrieben. Leider sind die Termine auf Monate ausgebucht und ich behandle Notfallpatienten (bei ALS, Alzheimer, Krebs kann man nicht sieben Monate bis zum Ersttermin warten) deswegen auch noch in der knapp bemessenen Freizeit.

Aufgrund meiner eigenen Krankheitserfahrungen kann ich mich wahrscheinlich auch ganz gut in die Beschwerden und Krankheiten der Patienten hinein-denken, nehme sie ernst. Viele Ärzte und Gutachter diagnostizieren ja, wenn sie mit den herkömmlichen schulmedizinischen Diagnoseverfahren nicht weiter kommen, eine psychiatrische oder psychische Krankheit und verschreiben Psychopharmaka. Deswegen hat ja auch der Anteil an „psychischen Krankheiten“ so zugenommen und die Pharmaindustrie erhält zweistellige Wachstumszahlen beim Verkauf von Psychomitteln. Aber in den meisten Fällen steckt doch eine Vergiftung und/oder Vitalstoffmangel dahinter.

Weil der Andrang auf meine Praxis so groß ist, arbeiten bald auch weitere Ärzte für mich, die bei mir gelernt haben (u. a. mein ehemaliger Oberarzt an der Uniklinik Freiburg), und so können Patienten dann zeitnah Termine bekommen und qualitativ super betreut werden.

Zusätzlich bilde ich noch eigene Therapeuten aus und halte Vorträge. Hier kannst Du mich bei einem aktuellen Vortrag zu Impfgiften, Schwermetallen und Ernährung vor 2000 Zuschauern sehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=igroFXel7g&feature=related>

Entgiftungsblockaden

Wir gründen gerade eine Funklochklinik, also eine Klinik, die in einer einzigartigen Naturlandschaft ohne Schadstoffe gelegen ist, die komplett frei ist von künstlichen Funkstrahlungen, Mobilfunk, Fernseh- und Radiostrahlung und Radar. Es bestehen deutliche Hinweise darauf, dass dort die Therapie um ein Vielfaches wirksamer ist. Personen, welche schon jetzt dort waren, haben innerhalb kurzer Zeit ihre Beschwerden verloren und sogar Gesunde haben dort das Gefühl, als ob ihnen eine schwere Last vom Kopf weggenommen wird, obwohl sie vorher gar nicht wussten, eine Last zu tragen. Auch wegen der um Lichtjahre besseren Schlafqualität erinnern sich viele Menschen an ihre Kindheit zurück. Man muss auch wissen, dass die in unserem Körper abgelagerten Metalle wie kleine Antennen wirken. Man hat nun herausgefunden, dass die Funkstrahlung diese Metalle in unserem Körper festhält und zu Entgiftungsblockaden führt. Und zum anderen wird die Funkstrahlung durch die Metalle um bis zu 700-fach verstärkt. Viele Schmerzen verschwinden einfach in einem Funkloch, selbst Phantomschmerzen. Bei Phantom-

schmerzen ist sogar ein hochwirksamer Abschirmstrumpf patentiert worden. Und im Funkloch wird die Entgiftung gesteigert. Die Klinik startet offiziell ab Januar 2010 in Brasilien und wird auch von Joao de Deus unterstützt. Informationen und Bilder sind unter www.zahnklinik.de - Telefon 07531/991603 - erhältlich.

10. Die Wurzel:

Mit Dr. Dietrich Klinghardt hast Du auch jahrelang zusammengearbeitet, besonders auf dem Gebiet der Schwermetallausleitung (Amalgam). Wie schauen heute auf diesem Gebiet die neusten Erkenntnisse aus? Ging man früher davon aus, Quecksilber nur mit Selen auszuleiten, weiß man heute, dass es dadurch für immer im Körper festsetzt und nicht mehr ausgeleitet werden kann. Welche Methoden werden heute angewandt und wie erfolgreich sind sie für den Patienten? Was hat sich seit der Veröffentlichung Deines ersten Buches „Amalgam- Risiko für die Menschheit“ Neues getan?

Dr. Joachim Mutter:

Mit Dietrich Klinghardt arbeite ich auch weiterhin eng zusammen. Er macht auch bei der neuen Funklochklinik mit. Seit dem ersten Buch hat sich sehr viel getan. Die besten Heilerfolge bei vielen Krankheiten habe ich durch aggressive Entgiftungen gesehen, mit schulmedizinischen Ausleitmitteln, wie DMPS, DMSA (nur intravenös) oder OSR. Zuvor müssen aber die Vitalstoffe mittels Ernährungsumstellung und Rezepturen gegeben werden. Bei schweren Krankheiten kommt man zudem nicht an einer Generalsanierung des Kiefers vorbei. Dabei müssen alle Metalle aus dem Körper entfernt werden und auch tote Zähne und Kieferherde spielen eine große Rolle. Wenn diese



Maßnahmen durchgeführt wurden, dann funktioniert die Entgiftung hervorragend. Bei leichteren Beschwerden ist das im ersten Buch beschriebene Protokoll mit hoch dosierten Pflanzennährstoffen wie Mikroalgen, thiolhaltigen Pflanzen (Bärlauch, Zwiebel, Knoblauch) und Koriander ganz gut und hat vielen meiner Leser geholfen. Aber bei schweren Erkrankungen ist diese Art der Ausleitung zu langsam und die Krankheit schneller. Da muss ich DMPS, OSR oder DMSA, einzeln oder in Kombination, zusammen mit Vitaminoiden (wie z.B. Q10, Acetyl-Carnitin, Acetyl-Glutathion, Liponsäure etc.) zum Teil täglich geben, damit eine Krankheit stoppt (bei ALS, Alzheimer, Neuropathie oder Parkinson ist das schon ein Wunder) oder besser wird (z.B. bei Autoimmunerkrankungen, Diabetes, Bluthochdruck, Arterienverkalkung, Untergewicht, Übergewicht, Unfruchtbarkeit, Lebererkrankungen, Allergien, Asth-